

1. Record Nr.	UNINA9910729733503321
Autore	Lojewski Johanna
Titolo	Schulkulturen in der gymnasialen Oberstufe : Eine explorative Studie zu kulturellen Passungsverhältnissen und Schule-Milieu-Komplexen in der Sekundarstufe II / Johanna Lojewski
Pubbl/distr/stampa	Bad Heilbrunn, : Verlag Julius Klinkhardt, 2023
ISBN	9783781560161 3781560163
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (265 pages)
Collana	Oberstufe gestalten
Disciplina	302.2244
Soggetti	Schulkulturen gymnasiale Oberstufe Sekundarstufe II Oberstufenreform symbolische Gewalt kulturelle Passung Korrespondenzanalyse empirische Bildungsforschung Schule-Milieu-Komplex Pierre Bourdieu
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Danksagung 11 1 Einleitung 13 2 Die Bildungssoziologie Pierre Bourdieus als Bezugsrahmen der Arbeit . . 17 2.1 Sozialer Raum, Habitus und Feld: Grundbegriffe einer relationalen Kulturtheorie 17 2.2 Symbolische Gewalt und kulturelle Passung im Bildungssystem . 22 2.2.1 Reproduktion gesellschaftlicher Kräfteverhältnisse durch pädagogisches Handeln 22 2.2.2 Die Illusion der Chancengleichheit: Kulturelle Passung als Privileg 26 2.3

Bourdies „bösertiger Blick“ – Zusammenfassung und zentrale Einwände	31
2.4 Theoretische Anschlüsse und Ergänzungen	35
2.4.1 Entwicklungs- und sozialisationstheoretische Perspektiven und Ergänzungen	36
2.4.2 Schul(kultur)theoretische Perspektiven und Ergänzungen	43
2.4.3 Erweiterung des Sozialstrukturmodells: von Klassenzum Milieumodell	53
3 Transformationen des Feldes – Zur Entwicklung der gymnasialen Oberstufe seit den 1960er Jahren	53
3.1 Bildungsexpansion und die Reformen der gymnasialen Oberstufe	61
3.1.1 Bildungsexpansion und ihre Folgen für das Bildungssystem – ein Überblick	61
3.1.2 Strukturelle Transformationen – Öffnung der Wege zum Abitur und ihre quantitative Bedeutung	62
3.1.3 Inhaltliche und organisatorische Transformationen – die inneren Reformen der gymnasialen Oberstufe im Spannungsfeld von Kanon und Freiheit	65
3.2 Die allgemeinen Zielsetzungen der Oberstufe unter Transformationsdruck	69
3.2.1 Die Gleichwertigkeit der Fächer als Prinzip (1972 – 1988)	77
3.2.2 Die „Kompetenz-Wende“: Empfehlungen der KMK-Expertenkommission (1995)	78
3.2.3 Rekanonisierung und Standardisierung (seit 2006)	81
4 Heterogenität und Diversität (in) der gymnasialen Oberstufe	88
4.1 Heterogenität der Schüler:innenschaft	93
4.1.1 Soziokulturelle Zusammensetzung	96
4.1.2 Lernvoraussetzungen	96
4.1.3 Vorangegangene Bildungswege und der Einfluss administrativer Vorgaben	100
4.1.4 Bildungsaspirationen	101
4.2 Differenzielle Ergebnisse pädagogischer Arbeit in der gymnasialen Oberstufe	104
4.2.1 Fachleistungen	109
4.2.2 Wissenschaftspropädeutische Kenntnisse	109
4.2.3 Persönlichkeitsbezogene Fähigkeiten und Eigenschaften	116
4.3 Die Prozessebene der pädagogischen Arbeit in der gymnasialen Oberstufe – Schulklima und Schulkultur	121
4.3.1 Ausgewählte Befunde aus der Schulklimaforschung	128
4.3.2 Ausgewählte Befunde aus der Schulkulturforschung	129
4.3.3 Die gymnasiale Oberstufe aus der Perspektive der Theorie der symbolischen Gewalt – Zwischenbilanz, zentrale Annahmen und Fragestellungen	135
5 Anlage der Untersuchung und methodisches Vorgehen	145
6 Anlage der Untersuchung und methodisches Vorgehen	151
6.1 Projektkontext, Studiendesign und Datenbasis	151
6.1.1 Ziele und Fragestellungen des „Übergänge“-Projektes	151
6.1.2 Studiendesign und Erhebungsinstrumente	151
6.1.3 Untersuchungspopulation, Stichprobenziehung und Ausschöpfungsquoten	152
6.1.4 Übersicht und Kurzbeschreibung der Schulen	154
6.2 Methoden der Datenanalyse	156
6.2.1 158	158

Explorative Faktorenanalyse	158
6.2.2 Multiple Korrespondenzanalyse	161
6.2.3 Umgang mit fehlenden Werten	165
6.3 Operationalisierung	170
6.3.1 Indikatoren zur Erfassung der Schüler:innenkomposition	171
6.3.2 Indikatoren für die Schulkulturdimensionen	175
7 Ergebnisse	185
7.1 Oberstufen als Institutionen-Milieu-Komplexe	185
7.1.1 Deskriptive Befunde	185
7.1.2 Ergebnisse der Korrespondenzanalyse	190
7.2 Dimensionen der Schulkultur in der Oberstufe	195
7.2.1 Deskriptive Befunde	195
7.2.2 Ergebnisse der Korrespondenzanalysen	198
7.3 Analysen auf Einzelschulebene	202
7.3.1 Gymnasium B	202
7.3.2 Gymnasium E	206
7.3.3 Gesamtschule A	210
7.3.4 Gesamtschule C	213
7.3.5 Das Oberstufen-Kolleg	217
7.3.6 Zusammenfassung der einzelschulspezifischen Analysen	221
8 Zusammenfassung und Diskussion	223
8.1 Zentrale Ergebnisse	225
8.2 Limitationen	229
8.3 Ausblick	232
8.3.1 Theoretische und methodische Weiterentwicklungen	232
8.3.2 Implikationen für die (quantitative) empirische Bildungsforschung	235
Verzeichnisse	239
Verzeichnis der Tafeln	239
Abbildungsverzeichnis	239
Tabellenverzeichnis	239
Literaturverzeichnis	241

Sommario/riassunto

Die vorliegende Arbeit nimmt die gymnasiale Oberstufe in den Blick und diskutiert die strukturellen und inhaltlichen Transformationen und Reformen der letzten 60 Jahre aus der Perspektive der bildungssoziologischen Arbeiten von Pierre Bourdieu. In einer schulkulturtheoretischen Erweiterung werden mehrere gymnasiale Oberstufen im Hinblick auf kulturelle Passungsverhältnisse auf Einzelschulebene analysiert. Dabei wird ein quantitativer Forschungszugang in Bezug auf Schulkulturen realisiert. Im Rahmen einer korrespondenzanalytischen Betrachtung werden entlang der schulkulturellen und kompositorischen Merkmale Relationen zwischen den Schulen aufgezeigt sowie Merkmale berücksichtigt, die in der jüngeren empirischen Bildungsforschung zur Oberstufe bislang weitgehend ausgeblendet waren. Die Arbeit wurde mit dem Dissertationspreis der Universitätsgesellschaft Bielefeld ausgezeichnet.

